



MITTEILUNGEN

(Fortsetzung auf Seite 3)

Rückblick auf die Seniorenweihnachtsfeier am 13.12.2014 in der Mehrzweckhalle Rothenkirchen



Wie schon in den vergangenen Jahren fand am Nachmittag des 13.12.2014 die Weihnachtsfeier für unsere reifere Jugend in der Mehrzweckhalle Rothenkirchen statt. Viele Senioren folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam ein paar schöne Stunden. Der stellvertretende Bürgermeister Herr Gruner begrüßte die Anwesenden und stimmte alle auf den besinnlichen Nachmittag ein.

Vor dem gemütlichen Kaffeetrinken mit Stollen und Plätzchen präsentierten die Wernesgrüner Blasmusikanten mit ihren Gesangssolisten Martina Ebert, Lisa Gross und Klaus Schaarschmidt ein weihnachtliches Programm. Viel Beifall erhielten auch die jungen Nachwuchstalente Sophie, Julia und Christian Gruner für ihre musikalischen Beiträge.

Mit Gedichten, Anekdoten und lu-



stigen Beiträgen führte Frau Ebert im zweiten Teil der Blasmusik unterhaltsam durch das bunte Programm und brachte so manchen zum Schmunzeln. Natürlich durfte der „Steiger“ nicht fehlen, auf vielfachen Wunsch erklang dieser erzgebirgische Marsch als Schlussstück. Glück auf!

An dieser Stelle unser herzlicher Dank vor allem an die Wernesgrüner Blasmusikanten mit ihren Gesangssolisten, den drei Gruner-Musikern und allen anderen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Es ist schön, dass wir in unserer Gemeinde jährlich so eine stimmungsvolle Feier ausrichten können. Und wenn es Ihnen gefallen hat, dann kommen Sie nächstes Jahr einfach wieder.

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindeverwaltung Steinberg



Das Jahr besinnlich ausklingen lassen



Gemeinsam gestalteten wir die letzten Schultage vor den Weihnachtsferien ganz im Sinne des anstehenden Festes. 3 Tage nahmen wir uns Zeit, neben Weihnachtstheaterfahrt und dem großen Schulprogramm auch Weihnachten zu feiern. Dazu gehören unsere heimischen Traditionen, aber auch die aus anderen Ländern. Das Erleben von Vorfreude, Spannung und Glück auch an die Menschen zu denken, die nicht so behütet, frei und im Wohlstand feiern können.

Unsere Theaterfahrt bescherte uns in diesem Jahr eine wunderschö-

Heiligabend für alleinstehende Senioren

Wie schon in den vergangenen Jahren fand am 24.12.2014 in der Seniorenbegegnungsstätte Rothenkirchen der Heiligabend für alleinstehende Senioren statt.

Alle Betroffenen erhielten eine persönliche Einladung für diesen Tag.

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Gruner begrüßte alle Anwesenden herzlich und stimmte sie mit mundartlichen Gedichten und Geschichten auf das Weihnachtsfest ein. In fröhlicher Runde wurden gemeinsam viele bekannte Weihnachtslieder gesungen.

Auch dieses Mal wurden wir kulinarisch durch die Fleischerei und Gaststätte Kaun Wildenau verwöhnt: zum Mittagessen gab es Rehkeule mit Klößen und Rotkohl. Dafür möchten wir der Fam. Kaun ganz herzlich für die Zubereitung und Anlieferung danken.

Neben Kaffee, Stollen und Plätzchen war der kulturelle Höhepunkt des Nachmittags ein musikalisches Programm, welches Schülerinnen und

Schüler der Musikschule Rodewisch unter der Leitung von Herrn Peter Wappler aufführten. Die jungen Künstler erhielten lautstarken Beifall sowie eine kleine Anerkennung. Auch die Senioren bekamen ein Weihnachtsgeschenk.

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und Helfer, die den alleinstehenden Senioren ein paar schöne Stunden bereiteten.

Gemeindeverwaltung Steinberg



ne „Frau - Holle“ - Aufführung des Neuberin-Ensembles Reichenbach. Eine Aufführung, die wir besonders gespannt erwarteten, spielte doch unsere Lehrerin, Frau Völkel, mit. Die bekannte Geschichte der Goldmarie mit tollen neuen Bildern gefiel uns allen sehr.

Unsere eigene große Aufführung stand auch bevor. Die Zeit des Weihnachtsprojektes nutzten wir zum Proben. So konnten wir auch unser Publikum in der vollbesetzten Turnhalle begeistern. Alle Klassen hatten fleißig geübt und gestalteten ein abwechslungsreiches Weihnachtspro-

gramm aus Liedern, Gedichten und Musikstücken auf Keyboard und Gitarre. Die Theatergruppe sorgte dafür, dass Weihnachten zum Glück doch nicht ausfällt und die Zuschauer dankten es mit viel Applaus.

So konnten wir danach den letzten Tag vor den Feiern gemütlich in unseren Zimmern verbringen und entspannt und fröhlich Weihnachten feiern.

Wir danken allen fleißigen Helfern für die Unterstützung während dieser Projektstage und freuen uns nun auf ein ereignisreiches neues Jahr.

Forycki



Geburtstage im Monat Februar 2015

Rothenkirchen

01.02. Brückner Wolfgang	75
01.02. Wolf Christian	72
02.02. Lenk Ursula	87
02.02. Paul Helmut	70
02.02. Singer Maritta	77
03.02. Hopf Ursula	90
03.02. Salzer Erhard	80
05.02. Emmerich Annerose	73
08.02. Oelschlegel Helmut	76
08.02. Wohlrab Günter	73
13.02. Doß Helga	77
16.02. Maschke Maria	74
17.02. Pehlke Inge	74
18.02. Klotz Renate	81
20.02. Zettel Manfred	78
22.02. Wappler Hildegard	86
24.02. Schwarz Wilhelm	90
25.02. Göschel Mechthild	71
26.02. Freßdorf Horst	82
27.02. Dörfel Wolfgang	73
28.02. Dressel Annerose	74
28.02. Günther Josefine	74
28.02. Unger Marita	73

Wernesgrün

02.02. Graupner Joachim	71
04.02. Schlesiger Ursula	78
06.02. Häusler Paul	92
07.02. Zeuner Hans-Dieter	77
07.02. Seifert Manfred	77
09.02. Heckel Ingeburg	88
10.02. Kalkreiber Alice	77
11.02. Ullmann Christa	82
12.02. Sterzel Brigitte	77
13.02. Rupf Heidrun	70
16.02. Reißmann Marga	81
16.02. Glowka Sigrid	78
17.02. Betschen Lotte	92
17.02. Leistner Ilse	94
17.02. Engelhardt Ruth	91
18.02. Heckel Jutta	79
20.02. Reißmann Rudi	81
20.02. Nötzold Renate	86
24.02. Graser Edith	73
25.02. Geißler Frihjo	70
26.02. Freier Gertraude	91

Zum Fest der Goldenen Hochzeit
gratulieren wir herzlich:

06.02. Ursula & Reiner Enderlein,
Bergstraße 6, 08237 Wernesgrün

Wildenau

01.02. Döhler Irmtraud	81
03.02. Herbst Edith	88
04.02. Grünert Margitta	75
04.02. Lehmann Christa	81
10.02. Büchner Marie	87
14.02. Welke Hannelore	73
23.02. Steiner Josef	70
25.02. Hirschberger Gertraude	79
28.02. Kaun Gerlinde	76
28.02. Schramm Herta	85

AMTLICHES

Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2014 (Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

Beschluss 2014/049/050/051/053:

Der Gemeinderat beschließt verschiedene Spenden anzunehmen und stimmt dem jeweils vorgegebenen Verwendungszweck zu.

Geänderte Verteilung des Kreis-Journal Vogtland für Januar und Februar

Seitens des Landratsamtes wurden uns folgende Änderungen bei der Verteilung des Amtsblatt des Vogtlandkreises: **Kreis-Journal Vogtland** mitgeteilt die wir gerne weitergeben:

Januar: Erscheinungstermin 31.01.2015

Februar: Erscheinungstermin 28.02.2015 (Redaktionsschluss 16.02.2015)

Die Verteilung erfolgt im Januar und Februar aufgrund einer geringeren Auflage des Journals gemeinsam in der Wochenzeitung „BLICK“ an alle Haushalte in innerörtlicher Lage (ohne Gewerbe) und ohne Werbesperrvermerke. Wer demnach kein Journal erhält, kann in der Gemeindeverwaltung ein kostenloses Exemplar abholen.

Das Landratsamt teilt weiter mit, dass voraussichtlich ab März das Amtsblatt wieder flächendeckend verteilt werden wird.

Bekanntmachung - Mietangebote

Die Gemeindeverwaltung Steinberg bietet nachfolgende Wohnungen zur Vermietung an:

OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung

1-Raum Wohnung mit Terrasse und Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 27,21 m²
(Kaltmiete: 110,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

1-Raum Wohnung mit Balkon und Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 29,45 m²
(Kaltmiete: 118,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

2-Raum Wohnung mit Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 37,76 m²
(Kaltmiete: 151,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

Nähere Informationen zu den Mietangeboten sind auch auf unserer Homepage www.gemeinde-steinberg.de ersichtlich. Interessenten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg, Telefon 037462/67122

Nächste Ausgabe Steinberg-Bote

Redaktionsschluss: 13.2.2015

Erscheinungstag: 27.2.2015

2-Raum Wohnung mit Wintergarten und Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 55,40 m²
(Kaltmiete: 221,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

3-Raum Wohnung mit Kellerraum u. Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 99,21 m²
(Kaltmiete: 397,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

OT Wernesgrün, Wohnanlage Am Freibad

4-Raum Wohnung mit Loggia und Kellerraum in einer Größe von 79,73 m²
(Kaltmiete: 353,00 € zzgl. Nebenkosten)

2-Raum Wohnung mit Loggia und Kellerraum in einer Größe von 45,77 m²
(Kaltmiete: 203,00 € zzgl. Nebenkosten)

Anlaufstellen für soziale Anliegen der Bürger in unserer Gemeinde Steinberg

Öffnungszeiten:

Rothenkirchen (Seniorenclub):

freitags 12.30 - 14.30 Uhr

Am Rathaus 1, Tel.: 037462 3438

Wernesgrün (ehem. Schule):

montags 15.30 - 17.30 Uhr

Brauereistr. 39, Tel.: 037462 3443

Wildenau (ehem. Ausnäherei):

nur mit Voranmeldung unter:

Plohnbachstr. 31

037755/4140

Diplom Sozialarbeiterinnen/-päd. (FH)

Antje Höhlig und Gabi Nitsche

Beratung Knappschaft

Die Beratung für knappschaftlich Versicherte erfolgt jeden 2. Dienstag im laufenden Monat, von 10.00-12.00 Uhr im Seniorenclub Rothenkirchen. Bei Bedarf ist telefonische Terminvereinbarung möglich unter folgender Telefonnummer: 03744/48707

Willy Sinner, Versichertenältester

- Rentenversicherung
- Krankenversicherung
- Antragswesen

ACHTUNG - Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Weiterhin bleibt jeweils immer der **ERSTE Samstag im Monat** die Meldestelle in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr geöffnet.

Tel.: 037462/ 67124

Februar 2015 => 07.02.2015

März 2015 => 07.03.2015

Meldeamt, Gemeinde Steinberg

Sprechstunde der Schiedsstelle

Jeweils immer am **letzten Dienstag des Monats in der Zeit von 18.00-19.00 Uhr**. Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle finden im **Februar 2015 am Dienstag, den 24.2.2015; März 2015 am Dienstag, den 31.3.2015 von 18.00 bis 19.00 Uhr** in der Seniorenbegegnungsstätte, Am Rathaus 1 statt. *B. Hartmann*

Impressum

Herausgeber:

Druckerei Hofmann Rodewisch

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne

des Presserechts: Gemeindeverwaltung

Steinberg, Bürgermeister Günter Pührer

Redaktion: Nadine Strobelt, Tel. 037462.

67111, rathaus@gde-steinberg.de, Wol-

fgang Hache, Tel. 037462.4450

Anzeigen, Druck, Vertrieb: Druckerei

Hofmann Rodewisch Tel. 03744.48320,

Fax 03744.31448, post@rodewisch.info

Anzeige



Veranstaltungen „Rund um den Kuhberg“ Februar 2015 Schönheide - Steinberg - Stützensgrün



DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER	ZEIT
04.02.	„Veggie Day-Büfett“ Gemüse und Co. mit Biss	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
05.02.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
11.02.	„Kartoffelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
12.02.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
17.02.	Kinderfasching	Wernesgrün, Turnhalle	FFW Wernesgrün + Verein	
19.02.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
26.02.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr



Bedenkenswertes

*Die Hoffnung ist es,
die den Menschen
vergessen lässt,
was unerreichbar ist.*

C. Adolff

MITTEILUNGEN

Herzenssache

Das ist wirklich Herzenssache. Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder zahlreiche Schüler und Schülerinnen an einer Hilfsaktion für notleidende Kinder in Litauen. Voller Stolz und mit strahlenden Augen brachten die Mädchen und Jungen ihre liebevoll gepackten Päckchen mit. Diese Päckchen konnten so ihre weite Reise in Richtung Litauen antreten. Alle hof-

fen nun, dass sie noch rechtzeitig am Bestimmungsort eintreffen werden. Unser Ziel war es, etwas Gutes zu tun und gerade in der Weihnachtszeit an Andere zu denken, denen es nicht so gut geht. Deshalb möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Eltern und Helfern recht herzlich bedanken, die uns bei dieser Aktion tatkräftig unterstützt haben. *Frau Wolfram und Frau Ebert*



Tag der offenen Tür an der Oberschule „G. E. Lessing“ Lengenfeld

Am Samstag, dem 28. Februar 2015, findet in der Zeit von 10.00-13.00 Uhr der Tag der offenen Tür der Oberschule „G. E. Lessing“ Lengenfeld statt. Hierzu sind insbesondere die Schüler der umliegenden Grundschulen recht herzlich eingeladen. Natürlich freuen wir uns auch auf ein Wiedersehen mit unseren „Ehemaligen“. Auch in diesem Jahr stellt sich die Schule wieder mit ihren breit gefächerten Angeboten vor.

Sie können sich über uns als Stützpunktschule für Sprachintegration und Schule mit „Praxisberater“ informieren und unsere speziellen Förderangebote im Bereich LRS und Dyskalkulie (Rechenschwäche) kennen lernen.

Außerdem können Sie sich von unseren breitgefächerten Ganztagsangeboten überzeugen.

Ganztägig werden Experimente gezeigt, und zahlreiche Lehr- und Lernmaterialien ausgelegt.

Natürlich kann man auch selbst aktiv werden und sein Wissen und Können unter Beweis stellen, ob beim Rätseln, Knobeln, Basteln und vielem anderen mehr.

Im eigenen Hallenbad und in unserer Dreifelder-Turnhalle kann man sich über die sportlichen Möglichkeiten, die die Schule bietet, informieren.

*Mit freundlichen Grüßen
Schulleitung und Lehrer der Oberschule „G. E. Lessing“ Lengenfeld*

Alle Jahre wieder Weihnachten im Schulhort

Nach erfolgten Umbauarbeiten im Hort konnten wir pünktlich zum Advent unser Ausweichquartier in der Schule wieder verlassen und unsere bekannten und vertrauten Horträume wieder beziehen.

Es ist alles schön geworden, wengleich man sich erst an die vielen Türen, welche auf Grund des Brand-schutzes notwendig sind, gewöhnen muss und ein gewisser Kraftaufwand zum Öffnen der Türen von Nöten ist. Die Adventszeit ist in unserer Einrichtung die Hauptbastelzeit. So wurden u.a. verschiedene Geschenke für die Eltern oder Großeltern gebastelt, welche noch vor Weihnachten mit nach Hause genommen werden konnten. Für unsere traditionelle Weihnachtsfeier des Schulhortes wählten wir in diesem Jahr eine neue Lokalität: das Kino in Auerbach und gemeinsam sahen wir den Film „Die Pinguine aus Madagaskar“.

Vor dem Besuch des Kinos ging es noch über den Auerbacher Weihnachtsmarkt. Bei Weihnachtsmusik, Schokofrüchten, Pfefferkuchenherzen und gebrannten Mandeln gab es eine lustige Karussell-Fahrt. Ein Sonderbus brachte uns am späten Nachmittag fröhlich und gut gelaunt wieder wohlbehalten in den Hort nach Rothenkirchen, wo die Eltern ihre Kinder erwarteten. So ging ein schöner Nachmittag wieder ein-



mal viel zu schnell zu Ende. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, welche uns im vergangenen Jahr so zahlreich unterstützten. Allen voran bei Herrn Michael Stark für den Bollerwagen, welcher die Ausflüge mit den Kindern in den Wald erleichtern wird, beim Heimatverein Rothenkirchen für die Geldspende, bei der Bäckerei und Konditorei Günzel für die leckeren Plätzchen und allen Anderen, welche uns ebenfalls über das gesamte Jahr unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung Steinberg, welche die Voraussetzungen für einen erlebnis- und abwechslungsreichen Hortalltag geschaffen haben und uns das gesamte Jahr unterstützen.

Die Kinder und Erzieherinnen des Schulhortes Rothenkirchen



Anzeige

Weihnachten wie es früher einmal war . . .



Theatergruppe der OS

. . . erlebten die zahlreichen Besucher der diesjährigen Weihnachtsveranstaltung der Grundschule Stützengrün und der Oberschule Schönheide. In unserer festlich geschmückten Sporthalle boten die Schüler in zwei Stunden ein vielseitiges Programm. Texte, Lieder und Musik zur Weihnachtszeit erklangen von unserem Schulchor, Solisten und der Schulband. Aber auch Nachdenkliches über Einflüsse von Fernsehwerbung und diverser

Talkshows auf unser Verhalten in der Vorweihnachtszeit wurde angesprochen und von der Theatergruppe satirisch verarbeitet. Den 2. Teil der Veranstaltung bestritten die „Kleinen“ von der Grundschule Stützengrün mit viel Tanz, Gesang und Spiel. Vor dem Konzert sorgte Klassenstufe 10 mit einem Schülerkaffee in der Schule für das leibliche Wohl der Gäste, die sich die selbstgebackenen Köstlichkeiten schmecken ließen.



Schulchor der OS



Solisten der Schulband Veronika Männel und Sophie Schubert aus der Klasse 7a

Dankeschön

Das neue Jahr kann kommen, wir haben uns viel vorgenommen. Besser leben und gesund, geht es nun ganz anders rund. Manchmal auch an andere denken, mit einem Lächeln Freude schenken. Wird der Weg nun neu begonnen, negatives Denken weggenommen. Mit Hoffnung und auch Mut wird schon wieder alles gut. Und die Hilfe die man andern gibt, kommt zu einem selbst zurück. So ist das neue Jahr ganz leicht, wenn man nicht alleine schleicht. Und dauert es auch mal lang, dann mach dich nicht gleich bang. Man wird dir helfen bei den Sachen. Du musst das nicht alleine machen!

So wie's geschrieben ist's geschehen, ich musste nicht alleine gehen. Es kam viel Hilfe bei mir an, und diese nahm ich gerne an. Familie, meine Mädels, Freunde und Kollegen, liebe Menschen auf vielen Wegen halfen sehr und machten Mut, manch liebes Wort tat mir so gut. Auch jene an die ich gar nicht gedacht, haben mir so manche Freude gemacht. Allen möchte ich DANKE sagen für die Hilfe an schweren Tagen. Das neue Jahr ganz ohne Frage hat hoffentlich für alle wieder schöne Tage. So wie es kommt so soll es sein auf Regen folgt stets Sonnenschein!
Eure Manuela vom Seniorenclub

Das (vorauss.) Wetter im Februar

(W. H.) Der 100jährige Kalender prophetzeit: Vom 3. bis 5. sehr kalt. Vom 8. bis 10. kälter denn je. Am 11. etwas milder. Am 13. und 14. starker Wind und Schnee. Nach trübem Tag am 19. folgt der 20. warm und fein. Vom 21. bis 28. Regen. Der große Schnee taut. Mit Einbruch der Dunkelheit kommt Kälte auf.

Wettersprüche

Kommt der Lichtmesstag (2. Febr.) herbei, ist der Winter halb vorbei.

Ist's am Valentin (14. Febr.) noch weiß, blüht zu Ostern schon der Reis.

Die Nacht vor Petri Stuhlfeier (22. Febr.) zeigt an, was wir 40 Tag für Wetter han.

„Bücher sind Freunde“

Das konnten wir bei unserem Vorleseabend am Freitag, dem 21. November, bei uns in der GS Steinberg wieder einmal erleben. Nach einer kurzen Auswertung der Altpapiersammlung in der Turnhalle mit Prämierung der besten Sammler und Klassen, bei der es Preise und Geldprämien für Sammler und Klassen gab, ging es zur Hofpause hinaus. Anschließend suchten alle Schüler das Zimmer auf, in welchem das Buch vorgelesen wurde, das sie sich vorher ausgewählt hatten. Alle Räume unserer Schule und sogar die Turnhalle wurden genutzt, um den vielen Vorlesern mit tollen Büchern zuhören zu können. Als Vorleser hatten sich Eltern, Schüler der 4. Klasse, Lehrer und sogar eine Oma angeboten. Da gab es so tolle Bücher wie „Sternenschweif“, „Der Schlunz“, „Die Räuberschule“, „Der kleine Drache Kokosnuss“, „Die Mutprobe“, „Ein Pinguin will hoch hinaus“, „Die ???Kids“, „King-Kong. Allerhand und

mehr“, „Ich heiße Malar“, „Nele auf dem Ponyhof“, „Die Mutprobe“, „Lieblingskindergeschichten“, „Die Bande der schrecklichen Kinder“, „Emil und die Detektive“ und den „Ellermann-Vorleseeschatz“.

Den Schülern fiel es sehr schwer, sich für 2 Bücher zu entscheiden, aber letztlich fand jeder etwas für ihn Interessantes. Viel zu schnell vergingen die beiden Vorlesestunden, bei denen jeder gespannt und erwartungsvoll den Vorlesern lauschte. Die meisten bekamen Lust, das Buch einmal zu Ende lesen zu wollen. Vielleicht liegt ja bei vielen Kinder ein schönes Buch unterm Weihnachtsbaum.

Ein Dankeschön geht an die fleißigen Vorleser, die uns hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder unterstützen werden. Allen Schülern hat es jedenfalls ganz viel Spaß gemacht, und sie freuen sich schon auf den Vorleseabend im kommenden Jahr mit vielen neuen, spannenden Büchern.



Fasching 2015

Die von den Kindern unserer Gemeinde bereits lang ersehnte Faschingsfeier findet dieses Jahr in der Wernesgrüner Turnhalle statt. Kinder, Eltern, Omas & Opas, Onkels und Tanten sowie alle anderen Verwandten sind recht herzlich eingeladen. Beginn ist am Faschingsdienstag, den 17. Februar 2015 um 15.00 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei. Veranstalter ist der „Freiwillige Feuerwehr Wernesgrün e.V.“ mit Unterstützung durch die „Freien Wähler der Gemeinde Steinberg“. Die Vorbereitungen zu unserer Faschingsfeier beginnen am Montag, den 16.02.15 ab 17.00 Uhr, Treffpunkt ist die Freiwillige Feuerwehr Wernesgrün bzw. ab 17.30 Uhr in der Turnhalle. Sponsoren und weitere Helfer sind herzlich willkommen. Wir hoffen wieder auf viele kostümierte Gäste!

Ihre / Eure Freiwillige Feuerwehr Wernesgrün - Heiko Böse, stellv. Vereinsvorsitzender

Der Steinberg-Bote erscheint 2015

(W. H.) Die voraussichtlichen Termine für Redaktionsschluss und Erscheinungstag sind folgende:

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
16.1.2015	30.1.2015
13.2.2015	27.2.2015
16.3.2015	31.3.2015
17.4.2015	30.4.2015
15.5.2015	29.5.2015
12.6.2015	26.6.2015
10.7.2015	24.7.2015
18.9.2015	02.10.2015
16.10.2015	30.10.2015
13.11.2015	27.11.2015
07.12.2015	22.12.2015

Wir bitten um Einhaltung der Redaktionsschlussstermine, da sonst die Aufnahme Ihres Beitrages in die gewünschte Ausgabe nicht gewährleistet werden kann.

Den Steinberg-Boten auszugsweise im Internet lesen:
www.steinberg-bote.info

Nach der Schau ist vor der Schau



D. Fuchs und E. Paugstadt



G. Unger und W. Neumann



P. Strobelt und M. Klötzer

(W. H.) Wer glaubt, nach der Ausstellung der Kleintiere legt nun der Züchter die Hände in den Schoß, der irrt gewaltig.

Natürlich freut er sich über eine Bewertung seiner Tiere die ihm zeigt wie nahe diese dem Zuchtziel kommen. Und wenn er ein „hervorragend“ (hv) oder „vorzüglich“ (v) für ein oder mehrere Tiere bekommt, dann weiß er, dass er auf dem richtigen Weg mit seiner Züchtung ist. Aber solche hohen Bewertungen sind selten, denn der strenge Preisrichter vergibt sie nur wenn das Tier bei verschiedenen Eigenschaften dem Zuchtziel der Rasse (Idealzustand) sehr nahe kommt. Von einhundert erreichbaren Punkten muss ein Tier 96,5 Punkte für die Bewertung „hervorragend“ bekommen und gar 97,0 Punkte sind für ein „vorzüglich“ notwendig (betrifft die Bewertung von Kaninchen). Der Preisrichter vergibt aber nicht nur kommentarlos Punkte, sondern er schreibt auf die Bewertungskarte auch seine Meinung zu der jeweiligen Eigenschaft des Tieres. Liegt das Gewicht des Tieres in der Norm, gibt es meist kommentarlos die volle Punktzahl. Aber bei allen weiteren zu bewertenden Eigenschaften wie Körperbau, Fell, und spezielle rassetypische Eigenschaften, schreibt er Kritik oder Lob auf die Bewertungskarte. Und das ist das was den Züchter interessiert. Damit bekommt er wichtige Hinweise worauf es bei seiner weiteren Zuchtarbeit ankommt. Weiter so wie bisher, weil erfolgreich oder was muss verbessert werden? Daraus folgt die Entscheidung ob mit bewährten Zuchtpaaren und/oder deren Nachkommen weiter gezüchtet wird oder ob andere Paarungen notwendig sind.

Keine leichte Entscheidung. Aber die muss der Züchter jetzt treffen, denn mehr oder weniger (je nach Rasse) drängt die Zeit. Die nächste Generation muss so zeitig geboren werden, dass sie zur nächsten Lokalschau ausgewachsen und ausgereift ist. Also, nach der Schau ist vor der Schau. Es gilt das Niveau der Lokalschau vom 10. und 11. Januar 2015 auch bei der nächsten Schau im Januar 2016 zu

mindest wieder zu erreichen, möglichst jedoch zu verbessern. Das wird nicht leicht, denn das jetzt Erreichte ist hoch, wie nachfolgend gezeigt. Es bedeutet: v = vorzüglich; hv = hervorragend; sg = sehr gut; g = gut; b = befriedigend; nb = nicht befriedigend; u = ungenügend; o.B. = ohne Bewertung; 1,0 männliches Tier; 0,1 weibliches Tier; Ausgestellt wurden:

- 70 Hühner in 12 Rassen von 6 Züchtern, davon ein Jugendlicher
Ergebnis: 2 hv; 60 sg; 1 b; 1 oB
Vereinsmeister: Günter Unger mit Kraienköpfe, silberhalsig
Siegertier: Jugendlicher Maurice Klötzer (10 Jahre) mit 1,0 Zwerg-Vorwerkhühner
Pokalgewinner: Maurice Klötzer mit Zwerg-Vorwerkhühner

- 39 Tauben in 5 Rassen in 8 Farbschlägen von einem Züchter.
Ergebnis: 3 hv; 28 sg; 5 g; 2 b;
Vereinsmeister: Wolfgang Neumann mit Modeneser Schietti, blau mit schwarzen Binden
Siegertier: W. Neumann mit 1,0 Modeneser Schietti, blau mit schwarzen Binden

- 72 Kaninchen in 12 Rassen von 8 Züchtern, davon ein Jugendlicher
Ergebnis: 6 v; 16 hv; 42 sg
Vereinsmeister: Erwin Paugstadt mit Helle Großsilber
Siegertier: Dirk Fuchs mit 0,1 Hasenkaninchen, rotbraun
Beste Sammlung (4 Tiere):
E. Paugstadt mit Helle Großsilber mit 386,0 Pktn.

Jungzüchter Paul Strobelt (11 Jahre) erreichte mit seiner Sammlung Zwerg-Rexe, castorfarbig (4 Tiere) 383,0 Pkte. von 100 möglichen und je Tier ein „sehr gut“.

- Die geplante Ausstellung von Enten musste auf Grund von Seuchengefahr unterbleiben.

Die Bewertung der Tiere durch die Preisrichter bescheinigt das hohe Niveau der Zuchten, was auch von den vielen fachkundigen Besuchern der Schau bestätigt wurde. Wie schon traditionell, war auch diese Ausstellung mitsamt der üppig

ausgestalteten Tombola nur möglich, dank der Unterstützung durch die Sponsoren. Es waren: Autohaus Bauer, Rodewisch, Bäckerei Günnel, Bäckerei Näser; Bümag, Stützengrün; Bürstenfabrik Wolfgang Schwarz; Dachdeckerei Denny Müller; Elektro Pührer; Elektro Göschel; Fleischerei Roland Thümmeler; Fuhrbetrieb Zenthöfer; Futtermittel Subroweit, Ellefeld; Garten- u. Landschaftspflege H. Freitag; Gaststätte Reitschule; Gemeindeverwaltung Steinberg; Getränkehandel Eugen Männel, Wernesgrün; H. Georgi Inh. Tilo Braun; Hausmeisterdienste Mike Förster; Holzdesigne Döhler; Kerstin Roland, Geschenke, Rodewisch; Klauenpflege M. Stark; Klempnerei G. Unger; Malerbetrieb Daniel Bauer; Metall e.G. Auerbach;

Physio Hantusch; Radio-Löschler; Schlüsseldienst Thorsten Hache; Seidelbau; Sparkasse Vogtland; Steinbergparkett-Schwabe; Tischlerei Gert Georgi; Walter Vogel, Baumschule Lichtenau; Wernesgrüner Brauerei AG; Zahoransky Formen und WZ-Bau; Zweiradshop Schädlich.

Ihnen gilt der herzliche Dank des Vereinsvorstandes und aller Züchter.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Besucher und ihnen noch ein kleiner Hinweis: Wer einen Katalog mitgenommen hat möge bitte den abschließenden Aufruf nicht nur auf Geflügel beziehen. Besser ist: Kleintierzucht ist ein schönes und interessantes Hobby. Werde Mitglied im Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Rothenkirchen e.V.

Winterferien- Angebot im Walderlebnisgarten Eich

Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

Donnerstag, den 12. Februar 2015 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/ OT Eich (zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend)

Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (0 37 41) 104811 oder 104800, E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Langeweile in den Winterferien muss nicht sein!

Für alle reiselustigen Kinder und Jugendlichen haben wir für die **Winterferien in Sachsen** wieder 3 thematische Ferienlager in unseren AWO-Schullandheimen in Netzschkau und Limbach/V. vorbereitet.

Thema: „Abenteuer im Winterwald“ - 10.-14.2.2015

Thema: „Winterferientage in der Schweiz“ - 10.-14.2.2015

Thema: „Das verrückte Ferienlagerjahr“ - 15.-21.2.2015

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach/V. per Telefon 03765 305 569

Internet: www.schullandheime-vogtland.de

E-Mail: ferienlager@awovogtland.de

Anzeige

Ausstellung Heimatverein Rothenkirchen



Am 3. Advent den 13. und 14.12.2014 veranstaltete der Heimatverein Steinberg e.V. erstmalig eine Ausstellung zum Thema Puppenstuben und historische Kaufmannsläden. Da bereits im Frühjahr mit der Planung begonnen wurde, konnten viele Aussteller gewonnen werden und mit wachsender Begeisterung wurde so mancher Schatz vom Speicher geholt. Mit viel Liebe zum Detail wurden die Ausstellungsobjekte präsentiert.

Die Ausstellung war ein voller Erfolg. Fast 300 Besucher wurden gezählt, wobei die Kinder nicht mit erfasst wurden. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit sich bei Kaffee, Glüh-

wein und selbst gebackenen Kuchen zu stärken und dabei durch die Ausstellungsräume zu schlendern. Am darauf folgenden Montag besuchte der Kindergarten Rothenkirchen unsere Ausstellung. Diese vielen leuchtenden Kinderaugen waren den Aufwand auf jeden Fall wert. Nach Ende des Besuches wurde uns ein Lied von den Kindern vorgetragen und wir vom Verein haben allen Kindern einen großen Schokoladen-Weihnachtsmann überreicht. Im nächsten Jahr ist eine Ausstellung mit Dampfmaschinen und beweglichen Blechspielzeug geplant.

Titel „Kinderträume aus Dampf und Blech“

C. E.



Sprechtage

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Existenzgründernachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer

Montag, **02.02.2015** - von 13.30 bis 16.00 Uhr

Sprechtage Bürgerschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Mittwoch, **03.02.2015** - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, **05.02.2015** - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Montag, **09.02.2015** 13.00-14.00 Uhr

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen-Wernesgrün

Rothenkirchen



Septuagesimä, 1. Februar 2015

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sexagesimä, 8. Februar 2015

10.15 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

Estomihi, 15. Februar 2015

09.00 Uhr Predigtgottesdienst und Taufe

Invokavit, 22. Februar 2015

10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Ausgestaltung durch die Junge Gemeinde und Kindergottesdienst

Reminiszere, 1. März 2015

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wernesgrün



Septuagesimä, 1. Februar 2015

10.15 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

Sexagesimä, 8. Februar 2015

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Estomihi, 15. Februar 2015

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Ausgestaltung durch die Junge Gemeinde und Kindergottesdienst

Invokavit, 22. Februar 2015

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Reminiszere, 1. März 2015

10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Öffentliche Bekanntmachung

Für die Friedhöfe von Rothenkirchen und Wernesgrün wurde eine neue einheitliche Friedhofsordnung erarbeitet und vom Regionalkirchenamt Chemnitz am 4. Dezember 2014 bestätigt. Gemäß § 36 der Friedhofsordnung vom 24. November 2014 erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung. Die Friedhofsordnung kann im Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchweg 1 in 08237 Steinberg OT Rothenkirchen

eingesehen werden und wird bei jeder Bestattungsanmeldung ausgehändigt.

Mit Veröffentlichung dieser Friedhofsordnung treten die Friedhofsordnung Rothenkirchen vom 06.11.2000 und die Friedhofsordnung Wernesgrün vom 18.09.1993 außer Kraft.

*Friedhofsverwaltung
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Rothenkirchen-Wernesgrün*

WIR LADEN HERZLICH EIN:

Gottesdienste in der Ev.-luth. Kreuzkirchgemeinde Wildenau Februar 2015

Die Ev. - luth. Kreuzkirchgemeinde Wildenau lädt auch im Februar an jedem Sonntag um 10.15 Uhr zum Gottesdienst ein. Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten. An

alle Kinder und Ihre Familien: Ihr seid uns herzlich willkommen! Weitere Angebote im aktuellen Gemeindebrief, der auch im Internet unter <http://www.kirche-obercrinitz.de> eingestellt ist.

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. methodistischen Kirchgemeinde Christuskapelle Wildenau, Am Sportplatz 8



Februar 2015

Sonntag	01.02.	09.45 Uhr	Bezirks-Gottesdienst in der Friedenskirche Rodewisch
Dienstag	03.02.	15.00 Uhr	Gemeindeguppe 55+ in der Friedenskirche Rodewisch
Sonntag	08.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	15.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	22.02.	18.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	01.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst

Weiterbildungsprogramm 2015 erschienen

Die IHK Chemnitz hat ihr neues Weiterbildungsprogramm für 2015 (www.chemnitz.ihk24.de) veröffentlicht. Die Angebote an Seminaren, Zertifikatslehrgängen und Aufstiegsfortbildungen richten sich wieder an Unternehmen und Einzelpersonen und werden u. a. zu den Schwerpunkten Technik, Unternehmensführung, Handel, Gastronomie, Dienstleistung, Finanz- und Rechnungswesen, Recht und Absatz-/ Außenwirtschaft angeboten. Interessenten für eine Weiterbildung können sich unter www.weiterbildung-ihk-plauen.de über die einzelnen Angebote der IHK Regionalkammer Plauen informieren und anmelden. Für eine persönliche Beratung stehen Ihnen Frau Cornelia Wunderlich unter Tel. 03741/ 214-3411 oder Herr Bernd Kunze Tel. 03741/ 214-3400 vor Ort gern zur Verfügung.

Was wären Fußballer ohne einheitliche Trainingsanzüge



Die C-Junioren, Trainer und der Vorstand des SV Grün Weiß Wernesgrün bedanken sich recht herzlich bei Familie Bretschneider, Betreiber der Marktscheune Rothenkirchen. Herr Bretschneider hat für das gesamte

Team Trainingsanzüge gesponsert, diese wurden in der Marktscheune am 05.12.2014 in geselliger Runde überreicht. So wird sich die Mannschaft in den kommenden Spielen einheitlich präsentieren können.

Der Sportverein Londa Rothenkirchen in kleiner Runde

Auch in diesem Jahr ließ der SV Londa Rothenkirchen das sportliche Jahr mit einer Weihnachtsfeier ausklingen. Dazu waren alle Mitglieder, treuen Fans und Sponsoren des Vereins in die Mehrzweckhalle eingeladen. Vereinsvorsitzende, Elke Reinhold, eröffnete die Feier und dankte allen Helfern sowie Unterstützern, für das Jahr 2014 - da trotz deren Engagement im Verein einiges nicht verwirklicht werden konnte. Ein besonderer Dank gilt Anneliese Mielke, Peter Schwarz sowie Heinz Granzner.

Mit einem schmackhaften Buffet von der Gaststätte Reitschule wurde ein gemütlicher Abend eingeläutet. Für die „bunte“ Musik und die zahlreichen

Diskoeffekte sorgte diesmal DJ Ronny aus Reichenbach. Das Tanzbein konnte dazu wieder fröhlich geschwungen werden oder wer es weniger sportlich mochte, sich an netten Gesprächen beteiligen bzw. das Jahr in Ruhe ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die beim Ein- und Ausräumen der Mehrzweckhalle ganz tatkräftig mit angepackt haben und der Gemeindeverwaltung für die Nutzung der Mehrzweckhalle.

Der Vorstand des Sportvereins Londa Rothenkirchen wünscht allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Fans ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Text: Teresa Georgi

Für's neue Jahr

(W. H.) Die Redaktion wünscht allen bisherigen und künftigen Autoren und allen unseren Leserinnen und Lesern Gesundheit und viel Erfolg.

Ich wünsche dir gutes Gelingen

Ich wünsche dir, du mögest begünstigt sein von dem Glück eines guten Gelingens. Doch dieses ergibt sich meist ganz von allein als Erfolg deines ehrlichen Ringens.

Es darf dich der Ehrgeiz nicht gar zu weit treiben, das Glück läuft Gefahr, auf der Strecke zu bleiben.

Ich wünsche dir nur: Was du tust, das sei gut - und dass du gesund bleibst und ruhig dein Blut.

Und hinkt der Erfolg deinem Tun hinterdrein: Du brauchst gar nicht immer der Erste zu sein.

Du musst nur auf deinem ureigenen Gebiet und bei allem, was in dir und durch dich geschieht,

dich selber nicht achtend, dich ganz hinein geben und dem, was du liebst, voller Hingabe leben.

Dann wirst du mit Freuden dein Tagwerk vollbringen.

Ich wünsche dir immer ein gutes Gelingen.

Elli Michler

Die Wildenauer Strolche sind kleine Bastelkünstler



Wunsch der Kinder solche Fahrzeuge zu bauen, setzten wir Anfang Dezember gemeinsam in die Tat um und so standen dann nach ihrer Fertigstellung sieben Modelle verschiedener Traktortypen, aus Pappkartons unterschiedlicher Größe und Form zusammengeleimt, mit

Bei den Wildenauer Strolchen stehen nicht nur zu Ostern und zu Weihnachten Bastelaktivitäten hoch im Kurs, auch über das ganze Jahr verteilt wird fleißig gemalt, geschnitten und geklebt und viele verschiedene Materialien finden dabei Verwendung. So zauberten die Kinder mit viel Kreativität und Fantasie schon ausgefallene und kuriose Dinge und wahre Kunstwerke sind dabei immer wieder zu bewundern und erfreuen die Betrachter. So erlebten z.B. Maiskolben eine Verwandlung in „Pippi Langstrümpfe“ und in Rennautos über deren Besitz jeder Formel 1 Fahrer stolz wäre. Birkenholzstämmchen lächeln uns jetzt als Indianer an und der aus Papptellern und Papprollen kreierte Gutelaunevogel macht seinen Namen alle Ehre.

Sein lustiges Aussehen bringt alle zum Schmunzeln und Hingucker waren auch die aus Birkenholzscheiben und Kiefernzapfen von den Kindern gebastelten Glückswichtel, eine gelungene Überraschung für ihre Eltern zum ersten Advent.

Da wir im ländlichen Raum zu Hause sind, gehört der Anblick von Traktoren zum gewohnten Bild dieser Region, trotzdem ist es für die Kinder immer wieder faszinierend, wenn einer von diesen schweren Maschinen vorbeituckert und der

beweglichen Rädern ausgestattet und in rot, grün und blau bemalt, zur Abfahrt im Kindergarten bereit. Aber auch die Mädchen erfüllten sich ihren Basteltraum, drei Puppenwagen schön anzuschauen.

Ebenfalls aus Pappe in Form geschnitten, mit Leim stabilisiert und fantasievoll dekoriert, zogen sie alle Blicke auf sich. In der ersten Januarwoche ging es beim Basteln dann tierisch zur Sache, denn unsere Wahl fiel auf Simba, den König der Löwen. Aber keine Angst gefährliche Situationen mussten die Kinder dabei nicht überstehen, denn sie hatten es ja nur mit Löwen, gebastelt aus Eierkartons und Papprollen zu tun, die aber ihren großen Verwandten zum Verwechseln ähnlich sehen, aber friedlicher Natur sind. So dass war es wieder einmal für heute, denn neue Bastelprojekte stehen bereits in den Startlöchern und warten auf ihre Realisierung.

B. Seipelt im Namen aller Strolche und Erzieherinnen



Vor hundert Jahren stands im Auerbacher Blatt - interessante und kuriose Nachrichten über Rothenkirchen 1914



Straße nach Schönheide



Straße nach Stützengrün

(G. B.) **3. Januar 1914** meldete die Auerbacher Zeitung: "Der gestrige Tag und die vergangene Nacht bescherten uns wieder reichlichen Schneefall, zu dem sich nachts heftiger Wind gesellte, der arge Schneeverwehungen hervorrief, die allerorten Verkehrsstörungen zur Folge hatten.

Besonders der Eisenbahnverkehr auf dem Teilstück Oberchrinitz-Rothenkirchen war total zugeweht. Über Rothenkirchen hinaus musste der Automobilverkehr gänzlich eingestellt werden. Hierzu ist auf den Ansichtskarten des Fotografen Stopp Schönheide deutlich zu erkennen, dass es eine Zeit gebrauchte um sich durch die Schneewehen einen Weg zu bahnen.

Die Straßen Richtung Stützengrün und Schönheide waren nicht mehr zu erkennen.

Fuhrwerksbesitzer forderten Entschädigung für die Hemmnisse des Fahrverkehrs durch die anhaltenden Schneeverwehungen!

20. Januar 1914 In Anwesenheit des Gemeindevorstehers Müller, Ortspfarrer Schmidt, Kantor Brückner, Klöppelschullehrerin Peter, des Verlegers Hugo Seifert und den gesamten Schülerinnen wurde in der hiesigen, seit über 75 Jahre beste-

henden Klöppelschule, den besten Schülerinnen für Fleiß und Aufmerksamkeit die staatlichen Diplome und Geldprämien ausgehändigt. Dem segensreichen Institut sei eine lange Lebensdauer beschert.

24. Januar 1914 (Faschingsdienstag) Als Faschingsscherz vermeldete die Zeitung: "Die schon seit vielen Jahren gewünschte elektrische Schwebbahn zwischen dem Kuhberg und dem Steinberg wird nun bestimmt gebaut und wahrscheinlich schon am Himmelfahrtstag dem öffentlichen Verkehr übergeben werden." - "Die Sache erscheint seit Aschermittwoch in einem weniger rosigen Licht. Es steht indessen zu hoffen, dass für das in weiten Kreisen so beifällig angenommene Projekt ein vollwertiger Ersatz ausgearbeitet wird."

3. März 1914 Durch den starken Raufrost ist hier an den Bäumen, Telegraf- und elektrischen Leitungen ein ganz erheblicher Schaden entstanden.

10. Mai 1914 Die vogtländischerzgebirgische Sängervereinigung, wozu die Vereine von Rothenkirchen, Bärenwalde, Ober- und Unterstützengrün, Lichtenau und Hundshübel gehören, tagt im Schützenhaus zu Rothenkirchen. Als festgebender Verein ist der hiesige Männerge-

sangsverein "Liederkranz", welcher dieses Jahr auf sein 60 jähriges Bestehen zurückblicken kann, bestimmt worden.

15. Mai 1914 Bei der diesjährigen Arbeiterzählung war zu verzeichnen, dass 76 Betriebe 686 Arbeiter und zwar 527 männliche und 159 weibliche beschäftigen. Gegenüber dem Jahr 1913 eine Zunahme von 15 Betrieben mit 20 Arbeitern.

22. Mai 1914 Seine Majestät der König hat dem hiesigem Pfarrer Reinhold Schmidt, das Ritterkreuz I. Klasse vom Albrechtorden verliehen. Diese Auszeichnung wurde ihm durch den Superintendenten Nitsche aus Auerbach im Beisein der Gemeindevorsteher Müller Rothenkirchen und Biermann Wernesgrün sowie Mitgliedern des Gemeinderates und den Kirchen- und Schulvorständen beider Gemeinden in feierlicher Weise ausgehändigt.

23. Juni 1914 Am Sonntag feierte der hiesige Turnverein "Gut Heil" sein 50 jähriges Bestehen in feierlicher Weise. Eingeleitet wurde das Fest durch Zapfenstreich mit anschlie-

ßenden gut besuchten Kommers im "Schützenhaus-Saal", was der derzeitigen Vorsitzenden Hans Spitzner in Regie nahm. In trefflichen Worten schilderte derselbe das Vereinsleben von der Gründung 1864 bis zum heutigen Tag. Zehn Gründer des Turnverein leben noch. Für die zu bauende Turnhalle gingen eine Reihe Spenden ein (Der wenig später ausgebrochene Weltkrieg machte diesen Plan zunichte). Weitere Ansprachen, Musikvorträge, turnerische Vorführungen und gesangliche Vorträge der beiden Gesangsvereine "Liederkranz" und "Harmonia" verschönten den Abend. Am Sonntag fand großer Festzug, an den sich sämtliche hiesige Orts- und zahlreiche Brudervereine aus der Umgebung beteiligten, durch die reich geschmückte Gemeinde statt. Schauturnen und Ball bildeten den Schluss des schön verlaufenden Festes.

31. Juli 1914 Für das Reichsgebiet ist der Kriegszustand erklärt - die Mobilmachung ist vom 2.-7. August 1914 angeordnet.

25. Oktober 1914

**Etabl. Bahnschlößchen,
Rothenkirchen.**

Auf zur Kirmes nach Rothenkirchen! Starke Kriegs-Portionen in Essen, ff. Pilsner, Spaten, Lagerbier.

Freundlichst laden ein
Albin Heberlein u. Frau.

Unsere Truppen im Felde brauchen ferner zum Schutze gegen die nasskalte Witterung

Leibbinden
Lungenschützer
Kopfhüllen
Ohrenschützer
Kniewärmer
Armmüffchen
Handschuhe
Socken
Unterhosen
Unterjacken
Hemden
Strickwesten
Hosenträger
Brustbeutel

13. Dezember 1914 Bei der diesjährigen Viehzählung wurden folgende Zahlen aufgezeichnet: 44 Pferde, 156 Schweine, 289 Rinder und 45 Ziegen.